

internet abc

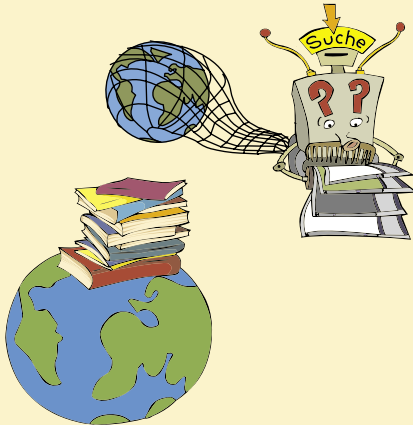
Wissen, wie's geht

Thema: Suchmaschinen



„Wie sieht so eine „Such“-Maschine im Internet aus?“

„Wie stellst du sie dir vor?“



1. Adresse der Suchmaschine
2. Name der Suchmaschine
3. Eingabefeld für den Suchbegriff
4. Dieser Knopf startet deine Suche
5. Hilfe
6. Werbung

Eine Such-Maschine... was ist das?

Maschinen

Maschinen helfen dabei, etwas schnell zu erledigen, wofür du sonst viel Zeit brauchen würdest.

Denk an einen Rasenmäher, mit dem eine große Wiese ruck-zuck geschnitten werden kann oder an eine Waschmaschine, die nach einem Knopfdruck zwanzig T-Shirts auf einmal wäscht.

Wie hilft dir eine Maschine im Internet?

Wie lange würdest du brauchen, um aus einer Bibliothek mit Milliarden Büchern ein einziges bestimmtes Buch herauszufinden? Wenn du den Standort des Buches nicht kennst, vermutlich Jahre!

Im Internet sammeln sich riesige Mengen von Informationen (Texte, Bilder, Homepages usw.). Es verbindet über 200 Millionen Computer miteinander, und es gibt Milliarden Internet-Seiten auf der Welt!

Suchmaschinen helfen dir dabei, aus dieser Fülle deine gewünschte Information herauszufinden.

So sieht eine Suchmaschine aus

Es gibt viele unterschiedliche Suchmaschinen, ihr Aufbau ist aber meist ähnlich, ungefähr so:



http://www.eddies-suchmaschine.de



Suchbegriff:

Himbeereis

Die Suchmaschine bearbeitet deine Suchanfrage unsichtbar im Hintergrund. Das Programm, mit dem sie arbeitet, kannst du nicht sehen. Was du siehst, ist die **Eingabemaske**, sozusagen das „Steuerbrett“, von dem aus du die Maschine bedienst.

So bedienst du eine Suchmaschine

1. Überlege dir mindestens zwei **Suchbegriffe** für dein Thema.

Es müssen Stich- oder Suchwörter sein, die genau beschreiben, was du suchst. 1) Verbinden mit Telefonleitung und Modem

2. Rufe eine **Suchmaschine** auf.

Trage die Adresse der Suchmaschine in die Adresszeile deines Browsers und drücke die Enter-Taste (das ist die große Taste mit dem eckigen Pfeil darauf). Suchmaschinen-Links erhältst du am Ende von „Wissen, wie's geht / Suchmaschinen“.

3. Klicke mit der Maus in das **Eingabefeld** der Suchmaschine. Tippe deinen Suchbegriff hinein.

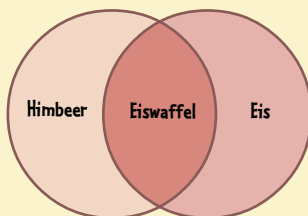
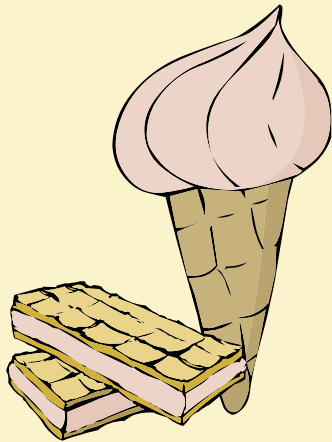
4. Klicke auf den „**Suchen**“-Knopf, und die Maschine fängt an, zu arbeiten. Sie durchwühlt ihr Verzeichnis (den sog. „Index“), in dem sehr viele Seiten aufgelistet sind und stellt in einer Liste alle Seiten zusammen, in denen dein Suchwort vorkommt:

5. Such dir aus der **Ergebnisliste** die passenden Seiten heraus. Klicke direkt auf die verlinkten Titel und du wirst automatisch **auf die Seite geleitet**.





„Hätte sich die Maschine nicht ein bisschen mehr Mühe geben können?“



War deine erste Suche erfolgreich?

Es kann sein, dass über 1.000 Seiten in der Ergebnisliste sind. Ganz so einfach ist das Finden der richtigen Information mit einer Suchmaschine wohl doch nicht.

Maschinen sind nicht so schlau wie du. Sie suchen automatisch und können nicht mitdenken. Sie suchen nach Daten und Buchstaben. Deshalb ist es sogar möglich, dass du Ergebnisse bekommst, die überhaupt nicht zu deinem gewünschten Thema passen.

Ein Beispiel:

Nimm an, du magst nichts lieber als Himbeereis und möchtest alles darüber im Internet suchen. Du gibst das Stichwort „EIS“ in die Suchmaschine ein.

Sie wird dir Seiten anzeigen, in denen das Wort „EIS“ steckt. Damit erhältst du nicht nur Seiten über EISKrem, sondern auch Studien über PolarEIS, Seiten über EISbären und vieles mehr.

Deshalb musst du mitdenken und der Suchmaschine gut durchdachte Anweisungen geben!

Tipps für Such-Profis: Suchen mit Köpfchen



Schritt 1: Finde die richtigen Worte!

Deine Suche beginnt schon, bevor du die Suchmaschine mit Wörtern fütterst. Denke genau darüber nach, welche Wörter das Thema passend beschreiben und notiere dir treffende Such-Wörter.



Welche **anderen Wörter und Begriffe** fallen dir ein? Nimm das Beispiel „Himbeereis“. Welche Suchwörter sind noch sinnvoll, um nach diesem Thema zu suchen? Du könntest z.B. noch „Fruchteis“, „Waffel“, „Eiskrem“, „Speiseeis“ oder „Wassereis“ eingeben.



Welche Wörter sind **allgemeiner**? Ein zu spezieller Begriff wie „Waldhimbeerbioeis“ ergibt vielleicht gar kein Ergebnis. Dann musst du allgemeiner werden!



Welche Wörter sind **spezieller**? Ein allgemeiner Begriff wie „Eis“ ist zu ungenau und ergibt zu viele unbrauchbare Ergebnisse. Überlege dir speziellere Wörter, z.B. „Himbeereis“ oder „italienische Eiskrem“.

Je genauer du dein Thema mit den passenden Wörtern eingrenzen kannst, um so erfolgreicher wird die Suchmaschine für dich arbeiten können.





Suchbegriff:

Himbeere **UND** Eis

Suchbegriff:

„Pinguine leben am Südpol“

Tipp:

Fallen dir keine weiteren passenden Wörter ein? Probier es zunächst mit nur einem Wort und nimm die erste Ergebnisliste deiner Suche als Anregung! Vielleicht entdeckst du dort noch treffendere Suchwörter.

  **Schritt 2: Unbedingt richtig schreiben!**

Achte auf deine Rechtschreibung und vermeide Tippfehler. Die Maschine kann nur Ergebnis-Wörter finden, die haargenau geschrieben sind wie das gesuchte Wort. Wenn du z.B. „Himbär“ statt „Himbeer“ eingibst, wirst du ganz andere Suchergebnisse bekommen.

  **Schritt 3: Verknüpfe geschickt!**

Du kannst nach mehreren Begriffen auf einmal suchen. Damit die Suchmaschine das versteht, setzt du einen Leerschritt oder Befehlswörter wie „UND“ zwischen die Wörter.

Die Befehle sind von Suchmaschine zu Suchmaschine unterschiedlich (wirf einen Blick in die Hilfe).

  **Schritt 4: Ganze Wortgruppen suchen!**

Setzt du eine Wortgruppe (das nennt man „Phrase“) in „Anführungszeichen“, erkennt die Suchmaschine dies und sucht danach.

Keine Suchergebnisse

Woran kann es liegen, dass die Suchmaschine nichts gefunden hat?

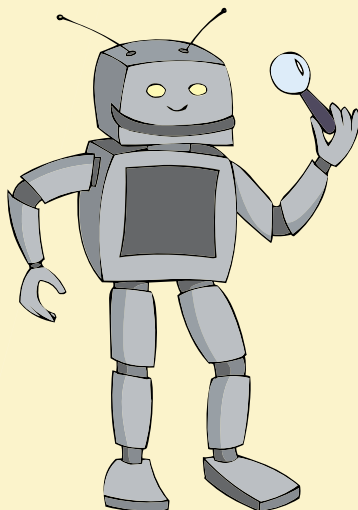




„Woher wissen Suchmaschinen, dass es eine Seite im Internet gibt?“



„Volltext-Suchmaschinen? Kataloge? Sind das denn beides Suchmaschinen?“



Vielleicht hast du die Wortwahl nicht durchdacht und strategisch genug gesucht.

- Überlege noch einmal genau: Gibt es treffendere Suchworte? War dein Suchwort zu speziell? Kannst du Verknüpfungen einsetzen?

In einer Suchmaschine stehen nicht alle Seiten, die es im Internet gibt. Vielleicht kennt die Suchmaschine die von dir gewünschten Informationen noch nicht.

- Befrage andere Suchmaschinen!

Oder es gibt tatsächlich keine Seiten zu dem Thema!

Wie kommen Seiten in eine Suchmaschine hinein?

Man kann seine eigene Homepage bei Suchmaschinen anmelden, indem man seine Internet-Adresse mitteilt.

Was im Anschluss bei der Aufnahme einer Adresse passiert, ist je nach Suchmaschinentyp unterschiedlich:



Eine **Volltext-Suchmaschine** hat einen automatischen Roboter, ein Hilfsprogramm, das Seiten einsammelt. Es folgt allen Links, die von der angemeldeten Startseite abgehen und listet die Seiten auf.



Bei einem **Katalog** prüfen Redakteure die Seiten und tragen sie in das Katalogverzeichnis ein.

Suchmaschinentypen

Es gibt viele hundert Suchmaschinen. Hast du diese Namen schon mal gehört? Google, Yahoo, Lycos, MetaGer, Blinde Kuh... Alle sind Suchmaschinen, jede ist ein bisschen anders.

Vier Suchmaschinentypen solltest du kennen:

1. Volltext-Suchmaschinen

arbeiten ganz automatisch. Sie besitzen ein Roboter-Programm, das Buchstaben und Ziffern durchforstet.

2. Metasuchmaschinen

befragen mehrere Suchmaschinen gleichzeitig. Auf der Seite von „MetaGer“ z.B. sind über 30 Suchdienste aufgelistet, die gleichzeitig abgefragt werden können!

3. Spezialsuchmaschinen

haben sich auf ein Gebiet, z.B. auf Märchen, E-Mail-Adressen, Städte oder Kinderseiten spezialisiert. Sie weisen dir den Weg zu Seiten, die für dich interessant und spannend sind. Link-tips am Ende dieser Tour!





Tiere

Reptilien, Vögel, **Säugetiere**, Fische

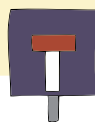
Huftiere, Katzen, **Nagetiere**, Hunde

Meerschweinchen, **Mäuse**, Hamster

Wüstenmäuse, Farbmäuse

Aufgepasst!

Wenn du einen verkehrten Weg einschlägst und in eine „Sackgasse“ gerätst, klicke zurück in den darüber liegenden Bereich und wähle einen anderen Pfad! Viel Erfolg bei deiner Suche!



4. Kataloge

sind Verzeichnisse, in denen die Seiten nach Themen sortiert sind. Die meisten Kindersuchmaschinen gehören zur den Katalogen. Deshalb sollst du sie genauer kennen lernen.

Näher hingeschaut: Kataloge

Wenn eine Volltext-Suchmaschine dir zu viele Treffer anzeigt oder du nur stöbern möchtest und kein spezielles Suchthema hast, ist ein Katalog das Richtige für dich!

In Katalogen blättern

In Katalogen sind die Themen nach Sachbereichen geordnet. Sachbereiche sind z.B. „Tiere“, „Sport“, „Geschichte“ oder „Technik“. Jeder Bereich hat viele Unterbereiche.

So gehst du vor:


- 🐾 Nehmen wir an, du suchst Internet-Seiten über Wüstenmäuse.
- 🐾 Starte deine Stöber-Reise im obersten Bereich.
- 🐾 Zuerst schaust du im Oberbereich „Tiere“ nach. Dort gibt es eine Aufteilung in Tierarten und du hangelst dich weiter, indem du auf „Säugetiere“ klickst.
- 🐾 Im Unterbereich Säugetiere wird dir die Kategorie „Nagetiere“ angezeigt.
- 🐾 Von dort aus gelangst du schließlich zu den Mäuseseiten.


Nach diesem Prinzip funktionieren alle Kataloge. Die Oberbereiche sind in einzelne Themenbereiche untergliedert und diese wiederum in Unterbereiche. Stell dir das Ganze wie eine Bibliothek mit Regalen vor. In der Bibliothek stehen viele tausend Bücher, die alle ihrem Thema entsprechend in Regale eingeordnet wurden.


Die Bibliothek ist in Abteilungen, z.B. „Tiere“, „Sport“, „Geschichte“ usw. aufgeteilt. Beginnend von der Abteilung „Tiere“ gelangst du zum Regal „Säugetiere“. Dort stehen in den oberen Reihen Bücher zum Thema Mäuse. Es wird immer spezieller, und es finden sich immer weniger Bücher, je weiter du in die Unterbereiche vorstößt.




 <http://www.blinde-kuh.de/>

 <http://www.blinde-kuh.de/suchmaschinen/>


 <http://www.kindernetz.de/mediennetz/>

 <http://www.mininetz.de/>

 <http://www.multikids.de/suche/>

 <http://www.yahooligans.com/>

 <http://www.allesklar.de/>

 <http://www.blinde-kuh.de/suchkurs/>

 <http://www.google.de/>

 <http://www.metager.de/>

Linktipps

1. Suchmaschinen-Linktipps für Kinder

Blinde Kuh:

Die Blinde Kuh ist die älteste Kindersuchmaschine Deutschlands, sie hat jede Menge tolle Seiten und Rubriken für dich gesammelt.

Suchmaschinen für Kinderbücher, Tiere, Kinder-Nachrichten und und und...

Kindernetz:

Mit der Suchmaschine vom Kindernetz kannst du alle ARD-Kinderseiten auf einmal durchsuchen!

Mininetz:

Das Mininetz bietet Suchfeld und Katalog mit Themenbereichen. Du kannst die einzelnen Seiten-Einträge bewerten.

Der Multikids-Suchkrebs:

Die Wühlmaus hilft dir beim Finden toller Seiten im Internet!

Auf Englisch

Yahooligans:

Eine englischsprachige Suchmaschine für Kinder. Wie du am Namen hörst, ist „Yahooligans“ ein Kind von „Yahoo“, einem bekannten Katalog für Erwachsene.

2. Web-Kataloge

Ein großer Web-Katalog für Erwachsene mit der Möglichkeit auch nach Angeboten in bestimmten Städten und Orten zu stöbern.

3. Suchmaschinenkurs für Kinder

Und hier noch ein echter Suchmaschinen-Profi-Linktipp:

[Suchmaschinenkurs der Blinden Kuh](#)

4. Suchmaschinen für Erwachsene

Aufgepasst! Diese Suchmaschinen sind für Erwachsene gemacht und gedacht. Probiere sie am besten zusammen mit deinen Eltern aus, und wenn du auf Seiten triffst, die dir Angst machen, sprich mit ihnen darüber!

Google:

Google (spricht sich „Guhgl“) ist eine ganz bekannte Suchmaschine für Erwachsene. Stell dir vor: Täglich werden hier 55 Millionen Suchanfragen allein aus der EU gestellt!

MetaGer:

Die Metasuchmaschine der Uni Hannover, mit der du in über 20 Suchmaschinen auf einmal suchen kannst.





<http://www.sucharchiv.com/>

5. Nach dem Suchen suchen...

Es gibt sogar eine Internet-Seite zum Suchen nach Suchmaschinen!

